



Er scheint  
wöchentlich.

Naumburg a/S., den 18. Juli 1877.

Verlag:  
Emil Schneider, Naumburg a/S.

**Vereinsangelegenheiten.**

**Stader Uhrmacher-Verein.**

Generalversammlung am Freitag, den 3. Aug. cr. Abends präc. 8 Uhr im Vereinslocale (Clubhaus).

**Tagesordnung:**

- 1) Wanderlager und Waarenauctionen.
- 2) Preisnotirungen an den Waaren in den Schaufenstern, sowie das Annonciren in den Tagesblättern.
- 3) Anschaffung von Lehrmitteln.
- 4) Der vom Vorstand des „Centralverbandes“ beabsichtigte Verbandstag, sowie Bescheidung desselben.
- 5) Etwaige aus der Versammlung gestellte Anträge.

Die geehrten Collegen werden freundlichst ersucht, zahlreich und pünktlich zu erscheinen, sowie auch auswärtige Collegen, welche unserm Vereine noch nicht angehören, zum Besuch dieser Versammlung hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.  
gez. H. G. Müller.

**Mecklenburgischer Uhrmacher-Verband.** Die Versammlung am 2. Juli cr. in Teterow, war von Collegen aus 6 Städten besucht und haben sich selbige sämmtlich dem Verbande, welchem der Name „Mecklenburgischer Uhrmacher-Verband“ gegeben, angeschlossen. Weiterer Anschluß ist in Aussicht gestellt. Zum Vorstande wurden die Collegen Carl L. Brodmann (Malchin) Vorsitzender, C. Hader (Malchin) Stellvertreter, C. Decker jun. (Teterow) Schriftführer, gewählt. Nachdem man die Statuten berathen, schritt man zur Feststellung des Preistarifes und wurde bestimmt, daß jedes Mitglied denselben in seinem Geschäftslokal auszuhängen habe. Ferner wurde ein allgemeines Verbandszeichen und das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ als unser Verbandsorgan angenommen. Große Enttäuschung rief die Mittheilung hervor, daß ein Hamburger Handlungshaus an einen Lehrling Schwarzwälder Uhren verkauft hatte und dadurch gewissermaßen die Betrügereien des Lehrlings unterstützten. Das betreffende Handlungshaus hat jedoch schriftlich angezeigt, daß so etwas in Zukunft nicht wieder vorkommen sollte; man trat deshalb von weiteren Schritten zurück. Allgemeines Interesse nahmen die Experimente in Anspruch, die noch mit den kleinen Apparaten und Maschinen gemacht wurden, welche theilweise von Collegen mitgebracht, auch von Herrn Ernst Holzweißig, Fourniturenhandlung, Leipzig, gü-

tigt der Versammlung zur Verfügung gestellt, als Neuheiten vorgelegt wurden, von welchen besonders hervorzuheben sind: die kleinen Höhenmaße für Cyl. und Ancre-Uhren, sowie die Tambonmaschinen u. s. w.

Um 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr wurde die Versammlung mit dem Wunsche geschlossen, daß wir das angestrebte Ziel erreichen möchten und laden wir deshalb sämmtliche Herren Collegen resp. Vereine in Mecklenburg hiermit ein, dem Verbande sich anzuschließen, denn nur durch vereintes Wirken läßt sich Großes erzielen; setzen wir deshalb jeden Groll bei Seite, der sich eingeschlichen hat und seien wir Collegen wie wir es sein sollten und auch müssen, helfen und unterstützen wir uns gegenseitig als Freunde; es wird der endliche Sieg, den wir zu erringen suchen nicht ausbleiben.

Der Vorstand des Mecklenburger Uhrmacher-Verband.  
3. A.: Carl L. Brodmann.

**Leipzig.** In letzter Versammlung wurde nochmals die Grob-  
sistenfrage in lebhafter Debatte gezogen. Eines unserer Mitglieder brachte die Nachricht, daß unter den Herren, welche sich verpflichtet haben, mit Nichtuhrmachern keine Geschäfte zu machen, sich mehrere darüber beschwerten, daß, sowie von ihnen ein Privatmann zurückgewiesen würde, die Betreffenden sich namentlich an die Firma H. L. Ernst hier wenden und von derselben prompt bedient würden. Es erwachte ihnen gewissermaßen hieraus dadurch ein Schaden, als unser Verein unterlassen, genannter Firma Vorstellungen hierüber zu machen, oder überhaupt geeignete Maßnahmen zu treffen. — Wir glaubten nun durch unsere wiederholten Empfehlungen in den Journalen dargethan zu haben, daß wir das Interesse der betreffenden Herren zu fördern bemüht sind; ebenso hofften wir auf kräftige Unterstützung von unseren auswärtigen Herren Collegen, welche ja auch, soweit die Journale von Ihnen gelesen werden, uns, oder eigentlich den empfohlenen Engros-  
handlungen diese Unterstützung zu Theil werden ließen. Wenn nun aber trotzdem die von unserer Seite erlassene Empfehlung bisher nicht den gewünschten Erfolg gehabt hat, so könnte dies nur durch irgend welchen Zweifel oder Irrthum (wie verschiedene an unsern Verein gerichtete Anfragen beweisen, herbeigeführt worden sein. Wir halten es daher für unsre Pflicht, um allen Theilen gerecht zu werden, Ihnen sämmtliche hiesige Firmen vorzuführen, wie folgt: „Es haben sich auf unser erlassenes Circulair verpflichtet, an Nichtuhrmacher keine Waaren abzugeben die Herren: Robert Brandt & Comp., J. M. Bon-